

Übersicht Personen Technik

Brand Hilfeleistung Fehlalarm Dienstleistung Brandsiche

<< Neuer Bericht Löschen Drucken

Brand Weitere Daten Historie

Eröffnung Alarmierung Klassifikation Lage Rückmeldung Menschen

Organisation: Ahnsbeck

Berichtsnummer: 2015 - 1 [Neue Bericht-Nr.](#)

Notruf/Meldung (erstes Hilfeersuchen)

Meldung durch: Polizei

Meldung über: Telefon

**Einsatzauftrag
übernommen:**

Meldende Person:

Einsatz

Beginn: 04.11.2015 18:00



Start mit der Drägerware.ZMS/FeuerON ab Version 4.2



Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung.....	4
1.1	Drägerware.ZMS/FeuerON	4
1.2	Softwarevoraussetzungen.....	5
2	Einstellungen auf Gemeindeebene.....	6
2.1	Organisations-Einstellungen	6
2.1.1	Allgemeines - Logo für Reports.....	7
2.1.2	Allgemeines - Abteilungen	7
2.1.3	Allgemeines - Eigene Anschriften	7
2.1.4	Alarmierung	7
2.1.5	Bericht - Abschlussfelder	8
3	Benutzerverwaltung.....	9
3.1	Rechtesystem	9
3.1.1	Benutzer	9
3.1.2	Kennung	10
3.1.3	Rollen	15
3.1.4	Besondere Rechte	16
3.2	Erstellen eines Ortsfeuerwehr-Administrators	16
4	Einstellungen auf Ortsfeuerwehr-Ebene	17
4.1	Allgemeines - Logo für Reports.....	17
4.2	Stammdaten - Stammdaten der Feuerwehr	17
4.3	Stammdaten - Stammdaten der JF	18
4.4	Bericht - Abschlussfelder	18
5	Menü-Editor.....	19
6	Datenerfassung.....	20
6.1	Personal	20
6.2	Technik	21
6.3	Berichte	21

1 Vorbemerkung

Das vorliegende Dokument soll bei der Einführung von Drägerware.ZMS/FeuerON in der Gemeinde unterstützen und die notwendigen Schritte darstellen. Anpassungen innerhalb der eigenen Kommune sind gegebenenfalls vorzunehmen. Des Weiteren erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine Schulung.

1.1 Drägerware.ZMS/FeuerON

Die Drägerware:ZMS/FeuerON, im Folgenden kurz als FeuerON (FeuerwehrOnline Niedersachsen) bezeichnet, ist eine als Landeslösung konzipierte Software, die zur Verwaltung von Feuerwehrangehörigen, feuerwehrtypischem Berichtswesen und Ausrüstung entwickelt wurde.

Alle Daten werden in einer landeseinheitlichen Datenbank gespeichert und können, je nach Datenschutzbestimmungen, auf den entsprechenden Ebenen ausgewertet bzw. bearbeitet werden.

Ziel ist es, alle benötigten Daten innerhalb der Anwendung nur ein einziges Mal zu erfassen und anschließend an den benötigten Stellen nur in dem Umfang zu verwenden, wie sie tatsächlich benötigt werden. Dies sichert die Aktualität der Daten, vermeidet Doppel- und/oder Fehleingaben und entlastet die Benutzer.

FeuerON benötigt zur Verwendung einen Internet Browser, sowie eine funktionierende Internetverbindung.

FeuerON unterstützt die allgemein gebräuchlichen Internetbrowser. Um den vollen Funktionsumfang der Anwendung zu gewährleisten, sollten die verwendeten Versionen nicht älter als 2 Jahre sein.

Die Nutzung auf Mobilgeräten ist zwar möglich, wird aber durch Dräger nicht getestet oder bei der Entwicklung berücksichtigt.



HINWEIS

Dräger empfiehlt Mozilla Firefox in der aktuellen Version zu verwenden.

1.2 Softwarevoraussetzungen

Um alle Funktionalitäten von FeuerON verwenden zu können (z. B. Auswertungen, Listen), wird folgende weitere Software benötigt:

- **PDF Reader zum Anzeigen von Listen und Auswertungen**
(z. B. Adobe Reader, Sumatra PDF)
- **Office Software zum Anzeigen und Bearbeiten von Auswertungen und Dokumenten**
(z. B. Microsoft Office, LibreOffice, OpenOffice)
Viele Auswertungen werden im xls- bzw. xlsx-Format bereitgestellt.
- **E-Mail-Programm und funktionierende E-Mail-Adresse**
(z. B. Microsoft Outlook, Mozilla Thunderbird)
Innerhalb der Anwendung können an verschiedenen Stellen E-Mail-Adressen für Benachrichtigungsfunktionen hinterlegt werden. Wurden bei Feuerwehranhörigen E-Mail-Adressen hinterlegt, können durch Klick auf die entsprechende Schaltfläche direkt Nachrichten über das vorhandene E-Mail-Programm versendet werden.

2 Einstellungen auf Gemeindeebene

Nach Erhalt der Zugangsdaten vom Ansprechpartner des Landkreises existiert nur der Benutzer **admin** auf Gemeindeebene. Dieser Benutzer hat Zugriff auf alle Daten seiner Gemeinde inklusive aller seiner Ortsfeuerwehren. Welche Ortsfeuerwehren zur Verfügung stehen, wurde im Vorfeld mit dem Innenministerium abgestimmt und durch Dräger angelegt.



HINWEIS

Sollten Ortsfeuerwehren fehlen, Bezeichnungen falsch sein oder durch Zusammenlegungen neue Ortsfeuerwehren entstehen, so ist dies an den zuständigen Landkreisansprechpartner zu melden. Dieser hat Zugang zu einem Dräger-eigenen Trackingsystem, in dem die Meldung aufgenommen und durch Dräger bearbeitet wird.

2.1 Organisations-Einstellungen

Die Hauptseite der Registerkarte **Einstellungen** zeigt eine Strukturansicht, über die die Organisations-Einstellungen aufgerufen werden können.

Übersicht	Personen
Passwort / Konto	Benutzerverwaltung
▼ Einstellungen	
▼ Organisations-Einstellungen	
▼ Allgemeines	
Logo für Loginseite	
Logo für Reports	
Abteilungen	
Abteilungsdefinition	
Wir über uns	
Eigene Anschriften	
Datenaustausch	
Definition Tag/Nacht	
Einschränkung Adressmenü	
▼ Alarmierung	
Anzahl Rufkombinationen	
Definition Rufkombinationen	
▼ Personal	

Einstellungen - Organisations-Einstellungen



HINWEIS

Alle hier vorgenommenen Einstellungen gelten solange organisationweit (gemeindeweit), bis durch den Ortsfeuerwehr-Administrator in den Ortsfeuerwehr-Einstellungen eigene Einstellungen vorgenommen werden.

2.1.1 Allgemeines - Logo für Reports

Hier kann ein Bild eingestellt werden, das in der Kopfzeile der Reports ausgegeben wird.

2.1.2 Allgemeines - Abteilungen

Hier können im Bereich **Weitere Abteilungen** die Abteilungen hinzugefügt werden, die innerhalb der Organisation (Gemeinde) verwaltet werden sollen (z. B. Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr).



HINWEIS

Diese Einstellung kann nur auf Gemeindeebene erfolgen, d. h. selbst wenn nur eine Ortsfeuerwehr eine Kinderfeuerwehr hat, könnte sie trotzdem bei allen Ortfeuerwehren ausgewählt werden. Soll eine Verwendung bei einzelnen Ortsfeuerwehren verhindert werden, muss dies über die Rechteverwaltung realisiert werden.

2.1.3 Allgemeines - Eigene Anschriften

Soll für die Abrechnung von Verdienstaussfällen die FeuerON eigene Funktion verwendet werden, so ist unter **Anschrift Verdienstaussfallbescheinigung** die Empfängeranschrift der Bescheinigung (i .R. Gemeindeverwaltung) einzutragen.

2.1.4 Alarmierung

Die Einstellungen unter Alarmierung dienen der Zuordnung von RIC-Schleifen zu Funkmeldeempfängern. Hier ist zunächst die Gesamtanzahl der innerhalb der Gemeinde verwendeten RIC-Schleifen unter **Anzahl Rufkombinationen** einzustellen. Anschließend werden unter **Definition Rufkombinationen** die Schleifennummern und deren Bezeichnungen eingetragen.

Definition Rufkombinationen

Hier können Sie die Rufkombinationen definieren

[Ändern](#) [Zurücksetzen](#)

Rufkombination:	100
Stichwort:	Kleinschleife Führungskräfte
Rufkombination:	200
Stichwort:	Gruppenruf Ortsbrandmeister
Rufkombination:	202
Stichwort:	Kleinschleife RW-Besatzung
Rufkombination:	203
Stichwort:	Schleife Löschzug
Rufkombination:	204
Stichwort:	Schleife Unfallzug (TH)
Rufkombination:	205
Stichwort:	Kleinschleife Gefahrguteinsatz
Rufkombination:	210
Stichwort:	GBM/SBM

Definition Rufkombinationen

Somit erhält man im weiteren Verlauf unter **Technik - Rufkombinationen** folgende Übersicht:

Rufkombination Funkmelder

100 Kleinschleife Führungskräfte

Identifikation	Name
1111	Abel12, Michael

200 Gruppenruf Ortsbrandmeister

Identifikation	Name
1111	Abel12, Michael

202 Kleinschleife RW-Besatzung

Identifikation	Name
1111	Abel12, Michael

203 Schleife Löschzug

Identifikation	Name
1111	Abel12, Michael

204 Schleife Unfallzug (TH)

Identifikation	Name
1111	Abel12, Michael

205 Kleinschleife Gefahrguteinsatz

Identifikation	Name
1111	Abel12, Michael

210 GBM/SBM

Identifikation	Name
1111	Abel12, Michael

Technik - Rufkombinationen

2.1.5 Bericht - Abschlussfelder

Hier werden die Abschlussfelder („Unterschriftfelder“) für die Einsatzberichtserstellung hinterlegt. Diese Einstellungen können auf Ortsfeuerweherebene geändert werden.

3 Benutzerverwaltung

Nach Erhalt der Zugangsdaten vom Ansprechpartner des Landkreises existiert nur der Benutzer **admin** auf Gemeindeebene. Dieser Benutzer hat Zugriff auf alle Daten seiner Gemeinde inklusive aller seiner Ortsfeuerwehren. Somit müssen nun vom Gemeindeadministrator die entsprechenden Benutzer auf Ortsfeuerwehrebene inkl. der jeweiligen Rechterollen angelegt werden. Da innerhalb von FeuerON Rollen durch das Land Niedersachsen vererbt werden können, stehen ggf. diverse Musterrollen zur Verfügung.



HINWEIS

Das Anlegen und Bearbeiten von Benutzern und Rollen sind in der Online-Hilfe unter <https://feueron.de/hilfe> beschrieben.

3.1 Rechtesystem

FeuerON nutzt zur Zugriffssteuerung ein 3-stufiges Rechtesystem.

1. Benutzer
2. Kennung
3. Rollen

3.1.1 Benutzer

Über den Benutzer wird festgelegt, wer Zugriff innerhalb von FeuerON erhält (z. B. Max Mustermann, Thomas Müller, etc.).

Alle Änderungen innerhalb der Anwendung werden in einer Historie dokumentiert. Daher sollten nur personalisierte Benutzer verwendet und der Zugang nicht mit anderen Personen geteilt werden.

▼ Benutzerverwaltung

Benutzer

Rollen

Auswertungen

Neuer Benutzer

[admin \(Administrator\)](#)

[Mustermann \(Mustermann, Max\)](#)

Benutzerverwaltung

3.1.2 Kennung

Das Kennungssystem von FeuerON stellt die hierarchische Gliederung der Organisationen innerhalb des Landes Niedersachsen dar und erfüllt dabei folgende Aufgaben:

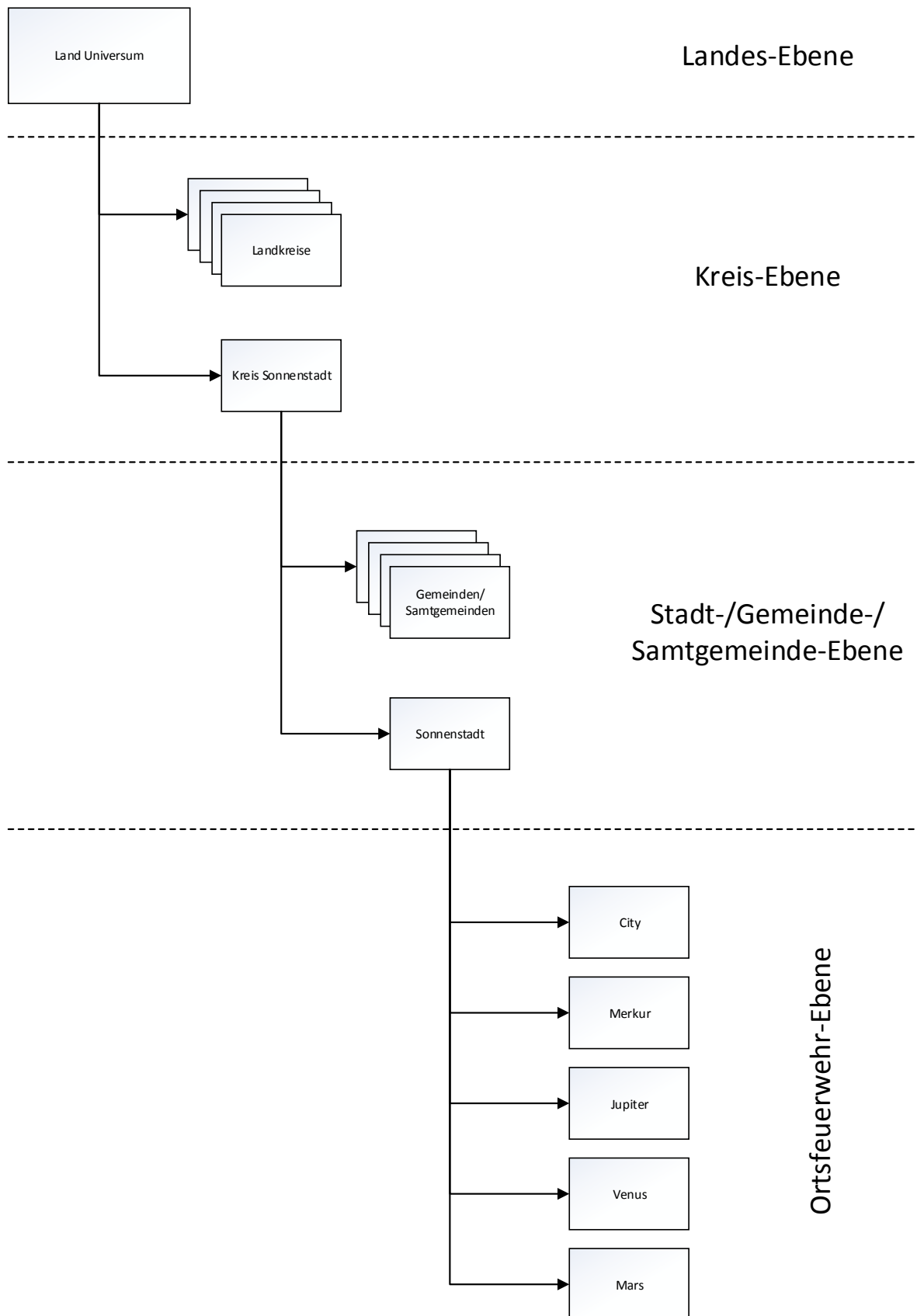
- Organisatorische Zuordnung von Datensätzen (Personen, Geräte, Berichten, Benutzern etc.).
- Regelung des Zugriffs auf die entsprechenden Daten (z. B. Ortsfeuerwehr-, Gemeinde-, Landkreis-Ebene).
- Festlegung, welche Daten in Statistiken ausgewertet werden.
- Bereitstellung von Funktionalitäten innerhalb der Software (Änderung von Einstellungen, eVA, Doppelmitgliedschaft).
- Definition des Weitergabeschlüssels (Zugriff auf Statistikdaten möglich - Zugriff auf Personaldaten gesperrt).



HINWEIS

Das Kennungssystem ist elementarer Bestandteil der Anwendung. Die Verinnerlichung dieses Systems vermeidet Fehleingaben und Probleme bei der Nutzung.

3.1.2.1 Kennungsbau am Beispiel der Schulungsversion




3.1.2.2 Kennungssystem Land Niedersachsen

▼ Niedersachsen

- ▶ MI, NABK, LFV
- ▶ PD Braunschweig
- ▶ PD Göttingen 1
- ▶ PD Göttingen 2
- ▶ PD Hannover
- ▶ PD Lüneburg 1

▼ PD Lüneburg 2

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">▶ Landkreis Celle▶ Landkreis Lüchow-Dannenberg▶ Landkreis Lüneburg▶ Landkreis UelzenPD Lüneburg 2 |  | <ul style="list-style-type: none">▼ Landkreis Celle<ul style="list-style-type: none">▶ «Bergen, Stadt»▶ «Celle, Stadt»▶ «Eschede, Gemeinde»▶ «Faßberg, Gemeinde»▶ «Flotwedel, Samtgemeinde»▶ «Hambühren, Gemeinde»▶ «Hubergroup Deutschland GmbH, WF»▼ «Lachendorf, Samtgemeinde»<ul style="list-style-type: none">AhnsbeckBeedenbostelEldingenGockenholzHelmerkampHohneHohnhorst-BargfeldJarnsen-Lutter-BunkenburgLachendorfMetzingenSpechtshorn |
|---|---|--|


3.1.2.3 Zuordnung der Kennung beim Benutzer

In der Benutzerverwaltung wird beim Benutzer im Feld **Erlaubte Kennungen** die Kennung eingestellt auf welche Organisation/Organisationen er zugreifen darf.

3.1.2.3.1 Ortsfeuerwehr Benutzer

In folgendem Beispiel hat der Benutzer, abhängig von der weiteren Rollenvergabe, nur innerhalb einer Ortsfeuerwehr Zugriff auf die Daten.

Benutzer Mustermann


Benutzer:	* Mustermann
Name:	* Mustermann, Max
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	* max.mustermann@musterstadt.de
Hinweis:	Benutzer auf Ortsfeuerwehr-Ebene
Erlaubte Kennungen:	Lachendorf 
Deaktiviert:	<input type="checkbox"/>

- ▼ Landkreis Celle
 - ▶ «Bergen, Stadt»
 - ▶ «Celle, Stadt»
 - ▶ «Eschede, Gemeinde»
 - ▶ «Faßberg, Gemeinde»
 - ▶ «Flotwedel, Samtgemeinde»
 - ▶ «Hambühren, Gemeinde»
 - ▶ «Hubergroup Deutschland GmbH, 1
 - ▼ «Lachendorf, Samtgemeinde»
 - Ahnsbeck
 - Beedenbostel
 - Eldingen
 - Gockenholz
 - Helmerkamp
 - Hohne
 - Hohnhorst-Bargfeld
 - Janssen-Lutterern-Bunkenburg
 - Lachendorf
 - Metzingen

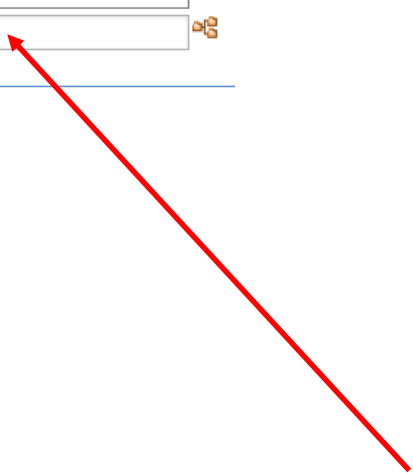
3.1.2.3.2 Gemeinde Benutzer

In folgendem Beispiel hat der Benutzer, abhängig von der weiteren Rollenvergabe, Zugriff auf **alle** Daten seiner Gemeinde/Samtgemeinde.

Benutzer Mustermann

Benutzer:	* Mustermann
Name:	* Mustermann, Max
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	* max.mustermann@musterstadt.de
Hinweis:	Benutzer auf Gemeinde-Ebene
Erlaubte Kennungen:	«Lachendorf, Samtgemeinde» 
Deaktiviert:	<input type="checkbox"/>

- ▼ Landkreis Celle
 - ▶ «Bergen, Stadt»
 - ▶ «Celle, Stadt»
 - ▶ «Eschede, Gemeinde»
 - ▶ «Faßberg, Gemeinde»
 - ▶ «Flotwedel, Samtgemeinde»
 - ▶ «Hambühren, Gemeinde»
 - ▶ «Hubergroup Deutschland GmbH, 1
 - ▼ «Lachendorf, Samtgemeinde»
 - Ahnsbeck
 - Beedenbostel
 - Eldingen
 - Gockenholz
 - Helmerkamp
 - Hohne
 - Hohnhorst-Bargfeld
 - Jarnsen-Lutternd-Bunkenburg
 - Lachendorf
 - Metzingen



Grundsätzlich gilt:

- Gemeinde-Kennungen sind immer durch « » gekennzeichnet.
- Jede Gemeinde hat immer eine Gemeinde-Kennung und mindestens eine Ortsfeuerwehr-Kennung, auch wenn dies die einzige Feuerwehrgorganisation ist.

3.1.3 Rollen

Über Rollen wird innerhalb der Anwendung definiert, welche Funktionen der Benutzer innerhalb der Anwendung nutzen darf (z. B. Personalverwaltung, Berichte, Technik, eVA). Diese werden unter **Einstellungen - Benutzerverwaltung - Rollen** angelegt bzw. bearbeitet.

Übersicht	Personen	Technik
Passwort / Konto	Benutzerverwaltung	Abfrage
▼ Benutzerverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Benutzer Rollen Auswertungen 		

Neue Rolle

[Jugendfeuerwehrwart](#)

[Ortsbrandmeister](#)

[Personalverwaltung](#)

[KBM \(Ministerium\)](#)

[Administrator \(Ministerium\)](#)

Benutzerverwaltung -- Rollen

Rollen sind grundsätzlich vererbbar, d. h. sie können von übergeordneten Organisationen (z. B. Gemeinde) angelegt werden, und stehen dann allen Ortsfeuerwehren zur Verfügung.

Benutzern können mehrere Rollen zugewiesen werden. Hierbei addieren sich dann die Rechte, so dass Rollen sehr fein definiert werden können, was die Administration erleichtert.



HINWEIS

Es können auch Rollen durch das Land vorgegeben und als Musterrollen verwendet werden. Gemäß Festlegung kann der Landkreis keine Rollen definieren.

3.1.4 Besondere Rechte

In der folgenden Tabelle sind besondere Rechte kurz beschrieben.

Recht	Beschreibung
Organisationswechsel	Recht, Personen an eine andere Organisation abzugeben bzw. mit einer anderen Organisation zu teilen (Doppelmitgliedschaft). Dieses Recht muss an Benutzer auf Ortsfeuerweherebene vergeben werden.
Widerspruch Datenweitergabe	Recht, das Kontrollkästchen "Person hat der Weitergabe der Daten widersprochen" innerhalb der Personendaten zu setzen.
Rechnung	Recht auf Ortsfeuerweherebene den Einzug von Mitgliedsbeiträgen durchzuführen.
Auswertungen	Dieses Recht wird benötigt, um auf der Registerkarte Übersicht > Auswertungen die entsprechenden Auswertungen ausführen zu können. Hinweis: Dieses Recht wird auch für Auswertungen der anderen Modulbereiche und für die Jahresstatistik benötigt.
Abfrage Administrator	Recht, um erstellte Abfragen für gewisse Rollen freizugeben und freigegebene Abfragen von externen Organisationen anzunehmen.
Export Administrator	Recht, um erstellte Exporte für gewisse Rollen freizugeben und freigegebene Exporte von externen Organisationen anzunehmen.
Systemadministrator	Recht, die Organisations-Einstellungen, sowie Organisationsprofile zu bearbeiten.
Ortsfeuerwehradministrator	Recht, die Ortsfeuerwehr-Einstellungen zu bearbeiten. Hinweis: Das Recht muss an einen Benutzer auf Ortsfeuerweherebene vergeben werden.

3.2 Erstellen eines Ortsfeuerwehr-Administrators

Um spezifische Einstellungen auf Ortsfeuerwehr-Ebene durchführen zu können, muss zunächst eine Rolle Ortsfeuerwehr-Administrator angelegt werden. Hier ist es ausreichend, wenn dort das Recht **Ortsfeuerwehradministrator** vergeben wurde. Diese Rolle muss anschließend an einen Benutzer auf Ortsfeuerwehr-Ebene zugewiesen werden.



HINWEIS

Sollen auch die statistischen Daten der Jugendfeuerwehr hinterlegt werden, so muss der Rolle noch das Recht **Stammdaten der Jugendfeuerwehr** hinzugefügt werden.

4 Einstellungen auf Ortsfeuerwehr-Ebene

Sonnenstadt - City

Übersicht **Einstellungen**

Passwort / Konto Profile

- ▼ Einstellungen
 - ▼ Ortsfeuerwehr-Einstellungen
 - ▼ Allgemeines
 - Logo für Reports
 - Abteilungsalias
 - ▼ Stammdaten
 - Stammdaten der FW
 - Stammdaten der JF
 - ▼ Alarmierung
 - Anzahl Rufkombinationen
 - Definition Rufkombinationen
 - ▼ Personal
 - Dienstzeitberechnung
 - ▼ Technik
 - Statistikfeld 1
 - Statistikfeld 2
 - ▼ Bericht
 - Abschlussfelder

Ortsfeuerwehr-Einstellungen

4.1 Allgemeines - Logo für Reports

Hier kann ein Bild eingestellt werden, dass in der Kopfzeile der Reports ausgegeben wird.

4.2 Stammdaten - Stammdaten der Feuerwehr

Hier werden die Stammdaten der Ortsfeuerwehr eingetragen. Diese werden im Weiteren für statistische Auswertungen benötigt.

4.3 Stammdaten - Stammdaten der JF

Hier werden die Daten der Jugendfeuerwehr für die Erstellung der Jahresstatistik der Deutschen Jugendfeuerwehr eingetragen.



HINWEIS

Diese Einstellung ist nur mit den Recht **Stammdaten der Jugendfeuerwehr** sichtbar.

4.4 Bericht - Abschlussfelder

Hier werden die Abschlussfelder („Unterschriftfelder“) für die Einsatzberichtserstellung hinterlegt, wenn diese von der Voreinstellung der Gemeinde abweichen soll.

5 Menü-Editor

Mit Hilfe des Menü-Editors können in vielen Bereichen der Anwendung Werte in Auswahlfeldern vorgegeben werden. Diese erleichtern die Datenerfassung und bieten umfangreiche Möglichkeiten bei der Auswertung.



HINWEIS

Da alle Benutzermenüs innerhalb von FeuerON ebenfalls dem Vererbungsprinzip folgen und somit Einträge von übergeordneten Organisationen (Land, Landkreis, Gemeinde) verwendet werden können, bietet sich ein enger Kontakt zu den übergeordneten Ansprechpartnern an, um eine bestmögliche Auswertbarkeit der Daten zu erzielen.

Übersicht	Personen	Technik	Berichte	Adressen	Einstellungen		
Passwort / Konto	Benutzerverwaltung	Abfragen	Exporte	Profile	Menü-Editor	Im-Export	Datenvalidierung
<ul style="list-style-type: none"> ▼ Menü-Editor <ul style="list-style-type: none"> ▼ Benutzer-Menüs <ul style="list-style-type: none"> Allgemein Personen Lehrgänge/Seminare Ehrungen Berichte Technik Adressen ▼ Adressmenü <ul style="list-style-type: none"> PLZ/Ort/Orsteil Straße CSV-Import MAT Adresskategorien 							

Einstellungen - Menü-Editor

6 Datenerfassung

Um alle Funktionalitäten der Anwendung nutzen zu können, bietet sich die Datenerfassung in folgender Reihenfolge an:

- Personal
- Technik
- Berichte

Gemäß dem in **Kapitel 3.1.2** dargestellten Kennungssystem müssen die Datensätze der richtigen Kennung (Ortsfeuerwehr-Ebene) zugeordnet sein. Daher empfiehlt Dräger die Datenerfassung gerade zu Beginn der Nutzung durch Benutzer auf Ortsfeuerwehr-Ebene durchzuführen.

6.1 Personal

Bei der Neuanlage von Personen sind zunächst die durch * gekennzeichnete Pflichtfelder auszufüllen.


Die Zuordnung zu einer bestimmten Abteilung (Einsatzabteilung FF, Jugendfeuerwehr) einer Ortsfeuerwehr erfolgt über zwei Schritte:

1. Organisation:




Hierüber wird die Person zunächst einer Ortsfeuerwehr zugeordnet.

2. Art/Abteilung:

Hierüber wird die Person der jeweiligen Abteilung zugeordnet.

 **HINWEIS** Diese getrennte Erfassung ist erforderlich, um eine korrekte statistische Auswertung über alle Ebenen sicherzustellen (vgl. auch Kapitel 3.1.2).

Neue Person

Personal-Nr.:	*	<input type="text"/>	<input type="button" value="generiere Personal-Nr"/>
Nachname:	*	<input type="text"/>	
Vorname:	*	<input type="text"/>	
Geschlecht:	*	<input type="text" value=""/>	Geburtsdatum: * <input type="text"/> 
Organisation:	*	<input type="text" value="Sonnenstadt - City"/>	
Einsatzabteilung FF:		<input type="text"/> 	

Personal - Neue Person anlegen

Ausbildungen

Ein großes Augenmerk sollte auf die Erfassung der Ausbildungen der Personen gelegt werden. Diese wird für den Bereich der elektronischen Veranstaltungsanmeldung verwendet. Nur wenn die Ausbildungen korrekt hinterlegt werden, kann die Anwendung aufgrund der definierten Plausibilitätsprüfungen korrekte Aussagen treffen.

6.2 Technik

Als erstes sollten im Bereich der Technik die Fahrzeuge erfasst werden, damit diese im Anschluss im Berichtswesen verwendet werden können.

Wichtige Felder:

Identifikation

Bei Fahrzeugen empfiehlt es sich, dass KFZ-Kennzeichen als Identifikationsnummer zu verwenden.

FMS-Kennung/OPTA

Mit Hilfe der FMS-Kennung/OPTA werden Fahrzeuge bei der zentralen Leitstelle identifiziert. Im Hinblick auf eine mögliche Übertragung von Einsatzberichten von der Leitstelle an FeuerON ist eine Erfassung dringend erforderlich (siehe auch **Fahrzeugidentifizierung über OPTA bei FDS-Import**).

6.3 Berichte

Hier sollten im Vorfeld mit dem Gemeindebrandmeister Absprachen getroffen werden, in welcher Form die Abschlussfelder im Berichtswesen verwendet werden sollen (siehe auch **Kapitel 2.1.5** und **Kapitel 4.4**)

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstraße 1

23560 Lübeck

Germany

Tel +49 451 882 0

Fax +49 451 882 20 80

www.draeger.com